

Zeitschrift: Bündnerisches Monatsblatt : Zeitschrift für bündnerische Geschichte, Landes- und Volkskunde
Herausgeber: F. Pieth
Band: - (1943)
Heft: 11

Artikel: Chronik für den Monat September
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-397210>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

15. Die Stadt Zürich errichtete in Celerina ein Kinderheim für Asthmapranke.

25. Die Vorlage über die Teilrevision des aus dem Jahre 1926 stammenden bündnerischen Jagdgesetzes wurde mit 10 830 Ja gegen 5755 Nein angenommen.

Mit 1546 gegen 957 Stimmen wurde in der Stadt Chur in der Volksabstimmung eine Initiative angenommen, die der Verschiebung des vom Stadtrat beschlossenen Umbaus des städtischen Schlachthauses und Abklärung der Schlachthausfrage sowie Sicherstellung eines Bauplatzes für einen eventuellen Neubau des Schlachthauses fordert.

Dr. Gian Caduff würdigte im Radio Dr. Martin Schmid als Lyriker.

27. In Sils i. E. veranstalteten namhafte Künstler eine vielbeachtete Konzertwoche, wobei Instrumentalmusik und Gesang zu ihrem Rechte kamen.

29. In Chur starb Schlossermeister Johann Gestle im Alter von 67 Jahren. Er hat in Chur ein Schlossereigeschäft aus kleinen Anfängen zu großer Blüte gebracht und ist seinen Angestellten und Arbeitern ein wohlwollender Meister und Berater gewesen. Er gehörte jahrelang dem Stadtrat und verschiedenen Kommissionen an und widmete dem Gewerbeverband besonderes Interesse.

Chronik für den Monat August

1. Im ganzen Land wurde der erste August, der auf einen Sonntag fiel, dankbar und freudig gefeiert.

20. Durch Schießübungen der Rekrutenschule entstand am Calanda ein Waldbrand, der, aufgewühlt durch den stürmischen Föhn, bei der großen Dürre sofort große Dimensionen annahm. Feuerwehr, mehrere Tausend Mann Militär und Luftschutz bekämpften ihn mehrere Tage lang, bis dann der ersehnte Regen dem Element dauernd Einhalt gebot.

22. In Chur tagten gestern und heute die kantonalen Landwirtschaftsdirektoren mit einer Abordnung von Vertretern der Abteilung Landwirtschaft des eidg. Volkswirtschaftsdepartements und erörterten wichtige Fragen über den diesjährigen Viehabsatz, die Bekämpfung der Rindertuberkulose und anderes.

24. In Samaden fand während einer Woche bei schönstem Wetter ein Meisterschafts-Segelfliegermeeting statt.

Chronik für den Monat September

13. Heute war der heißeste Tag des Jahres. Das Thermometer kletterte bis auf 38 Grad.

17. Die Gesellschaft für schweizerische Kunstgeschichte erstrebt u. a. die Restauration alter Kirchen der Südtäler, so der Kirche S. Giulio in Roveredo, Sa. Domenica in Calanca, Sa. Maria in Calanca, S. Marino in Soazza und Ospizio in Soazza.

25. In Zürich starb nach langem Leiden Prof. B a l s e r P u o r g e r. Er wurde am 20. Juli 1864 in Seraplana bei Remüs geboren, besuchte nach Absolvierung der Primarschule in Remüs und der Realschule in Sent nach einem Aufenthalt in Italien das Lehrerseminar in Chur und wirkte seit 1885 in Manas und Mesocco als Lehrer. In den Ferien besuchte er zu seiner weitem Ausbildung die Universitäten Zürich und Lausanne, dann die Scuola superiore di Commercio in Venedig. Hier erwarb er das Fachlehrerdiplom für den Deutschunterricht. 1890 kam er an die Schweizer Schule nach Bergamo und 1896 an die Kantonsschule in Chur, wo er zunächst in den Fremdsprachen und kaufmännischen Fächern unterrichtete. Nach zwei Jahren wurde er mit dem Unterricht an der italienischen Abteilung betraut, den er volle 40 Jahre erteilte. Lebhaften Anteil nahm er daneben an der Tätigkeit der wissenschaftlichen Vereine, der Naturforschenden, der Historisch-antiquarischen Gesellschaft und der Società Retoromontscha, hielt daselbst auch Vorträge und verfaßte in romanischer Sprache zahlreiche Erzählungen und Novellen, die in Zeitschriften und Kalendern erschienen. Auch mit historischen Arbeiten trat er gelegentlich vor die Öffentlichkeit. („N. Bd. Z.“ Nr. 228, „Rätier“ Nr. 229.)

Chronik für den Monat Oktober

1. Zwischen amerikanischen Flugzeugen und deutschen Verfolgern fanden Luftkämpfe über Schweizer Gebiet statt, und zwar über Herisau, dem Säntis, über dem Alvier, bei Sargans und über der Lenzerheide und Filisur. Infolge des Eingreifens unserer Flab und der Luftwaffe stürzten vier amerikanische Flugzeuge ab, wovon zwei bei Landquart, ein weiteres zwischen Alvaneu und Bergün und ein viertes im Säntisgebiet. Die Besatzungen konnten sich teilweise durch Fallschirmabsprung retten. In der Gegend von Landquart wurden zwölf Leichen amerikanischer Flieger aufgefunden. Bombenabwürfe fanden in Samaden, Celerina, am Albulapaß, Alvaneu, Jenaz und Mastrils statt. Glücklicherweise wurde nur Material- und Landschaden angerichtet.

3. Zum Andenken an Peter Kaiser (1793—1864), den einstigen Rektor der katholischen Kantonsschule und Vizerektor der vereinigten Kantonsschule in Chur, der auch ein namhafter Geschichtsschreiber war, veranstaltete der Historische Verein des Fürstentums Liechtenstein in Mauren, der Heimat Kaisers, eine Feier zu seinem 150. Geburtstag.

6. Der Verband schweizerischer Kur- und Verkehrsdirektoren wählte anlässlich seiner Tagung am 2. und 3. Oktober in Freiburg Verkehrsdirektor Walter Kern (Davos) zum neuen Verbandspräsidenten.

11. Unmittelbar nach der Teilmobilisation wurde in Graubünden die Jagd verboten. Damit die Einnahmen für gelöste Jagdpatente dem Kanton nicht ganz verloren gehen, soll die Jagd vom 14. bis 22. Oktober nochmals eröffnet werden.

Die Galerie Aktuarius in Zürich beherbergt gegenwärtig eine Giovanni-Giacometti-Ausstellung.